Anlage 4 zur Niederschrift

FBK e.V.

- Fraktionsvorsitzender -

c/o Jürgen Wenten
Ewald-Scholten-Straße 24
47546 Kalkar

Tel. 02824 - 7688
Fax 02824 - 6337
@ j.wenten@freie-bürger-kalkar.de
Web www.freie-bürger-kalkar.de

FBK e.V. – Fraktionsvorsitzender Ewald-Scholten-Straße 24 47546 Kalkar

Stadt Kalkar
Herrn Bürgermeister Fonck
Markt 20
47546 Kalkar

FBK-Fraktion
Markt 20
47546 Kalkar
02824 – 13-225

Kalkar, 24. August 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

vor dem Hintergrund der anhaltenden Zuweisungen von Asylbewerbern/Flüchtlingen und der damit verbundenen Unsicherheit und der fehlenden Kenntnisse zur Gesamtsituation in der Kalkarer Bevölkerung, **beantragen** wir die Erweiterung der Tagesordnung mit dem Tagesordnungspunkt: „Bildung einer überparteilichen Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Integration von Asylbewerbern/Flüchtlingen in die Gesellschaft unserer Stadt Kalkar und damit verbunden eine Steigerung der Akzeptanz diesen leidgeprüften Menschen gegenüber“.

Begründung:
Aus vielen Gesprächen sowie aus verschiedenen erfolgreichen Aktionen anderer Kommunen lässt sich ein gesteigertes Interesse von engagierten BürgerInnen ableiten, diese haben jedoch keine konkrete Anlaufstelle um sich in dieser weitreichenden und mehr als notwendigen Thematik der Unterstützung, Hilfestellung und Kontaktaufnahme entsprechende Informationen zu holen. Sicherlich sind bereits verschiedene kleine Gruppen und Einzelpersonen tätig, allerdings agieren sie mehr im „nichtöffentlichen Raum“.

Um aber diejenigen Stimmen im Keim zu ersticken, die eine negative Stimmungsmache in den bekannten Internetforen und sogar auf der Straße betreiben, brauchen wir mehr Öffentlichkeit und Information.
Diese zu etablierende Arbeitsgruppe soll mit allen Kalkarer Vereinen, den Geschäftsleuten, den örtlichen caritativen Einrichtungen, ehrenamtlich interessierten BürgerInnen eine Plattform bilden, über die sogenannte „Kennenlern-Veranstaltungen“ organisiert und durchgeführt werden. In der Folge soll es zur erleichterten Integration in die verschiedenen Bereiche (Sport, Musik, Spielkreise für Kinder, u.v.m.) kommen.

Nur über entsprechende Veranstaltungen können das gegenseitige Kennenlernen, das gesellschaftliche, nachbarschaftliche Miteinander sowie die Förderung des kulturellen Austausches funktionieren.

Wir sehen, was die gesellschaftliche Verpflichtung unseren, wenn auch teilweise nur vorübergehenden, Neu- und Mitbürgern gegenüber, die Politik an erster Stelle.

Nur eine solche überparteiliche Arbeitsgruppe hat die Möglichkeiten an notwendige Informationen, Daten und Fakten zu gelangen.
Ganz besonders wichtig ist es uns, hieraus kein Politikum zu machen, sondern den Menschen im Vordergrund zu sehen, für Aufklärung und Akzeptanz zu werben sowie ein offenes Miteinander zu fördern.

Wir bitten alle Fraktionen in dieser wichtigen Sache um Zustimmung und Unterstützung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Kalkar bildet eine Arbeitsgruppe, bestehend aus jeweils 1 Mitglied jeder Ratsfraktion sowie von der fraktionslosen FDP. Die Arbeitsgruppe erarbeitet Möglichkeiten zur besseren Integration von Asylbewerbern/Flüchtlingen. Sie bindet dabei die Kalkarer Vereine, die örtlichen caritativen Einrichtungen, die hiesigen Geschäftsinhaber sowie alle interessierten BürgerInnen mit ein. Das Ziel soll sein, durch gemeinsame Veranstaltungen, nach Möglichkeit erstmalig im Oktober, das gegenseitige Kennenlernen zu erleichtern, die gegenseitige Akzeptanz zu fördern und Hilfestellungen bei der Bewältigung von alltäglichen Dingen zu geben.

Mit bürgerfreundlichen Grüßen

(Im Original gezeichnet)
Jürgen Wenten